WP-1-455 Kapitel 1: Berlin bleibt lebenswert

Antragsteller*in: LAG Sport
Beschlussdatum: 19.12.2025

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 454 bis 457:
Inklusionssport auf 20–25 Euro pro Stunde steigen. Mädchen- und Frauensport wird durch Gender Budgeting~~, eine Ausweitung der Erstligistenförderung bei den Frauen auf die 2. Liga und Equal Pay gestärkt. Kinderschutz-Siegel sollen in allen Vereinen mit Jugendsport verpflichtend sein.~~ und Equal Pay gestärkt. Kinderschutz-Siegel sollen in allen Vereinen mit Jugendsport verpflichtend sein.

Die Bundesligaförderung des Landessportbundes ist ein wertvoller Beitrag zur Unterstützung des Berliner Spitzensportes. Zu viele Vereine, die die Bedingungen erfüllen, aber aktuell nicht gefördert werden, weil das Programm überlaufen und finanziell nicht stark genug ausgestattet ist. Wir wollen die Förderung ausbauen, so dass zukünftig alle Berliner Bundesligisten, die die Förderbedingungen erfüllen, auch tatsächlich gefördert werden können. Darüber hinaus möchten wir das Programm auf Frauenteams in den 2. Bundesligen erweitern, um insbesondere den Frauenspitzensport in Berlin zusätzlich zu fördern.

Begründung

Die Ausweitung der Erstligistenförderung von den ersten auf zweite Ligen ist ein wichtiger Schritt bei der Förderung. Doch äre das unwirksam, so lange nicht alle Vereine eine Förderung durch die Erstligistenförderung erhalten. Da einige Vereine, die die Bedingungen erfüllen, bislang nicht berücksichtigt werden können, wollen wir die Erstligistenförderung erweitern.